

An den
Ortsausschuß Bramfeld
Ortsamt Bramfeld
Herthastr. 20

22179 Hamburg

Wasserbauliche Maßnahmen im Zusammenhang des Pflegekonzeptes "Gehölzflächen Bramfelder See"

Hamburg, den 24. Januar 2003

Antrag

Das Gutachten "Ökologisches Pflege- und Entwicklungskonzept für die Gehölzbestände am Bramfelder See" sieht auch einige wasserbauliche Maßnahmen vor. Es ist aus Sicht der CDU-Fraktion im Ortsausschuß sinnvoll, die von uns vorgeschlagenen Maßnahmen zeitgleich mit den Gehölzpflegemaßnahmen durchzuführen. Es würden Kosten gespart durch

- keine erneute Baustelleneinrichtung
- die Koordinierung des Einsatzes von Baggern und anderen Geräten.
- die Koordinierung den Abtransport von Aushub und anderen Materialien, sowie die Anlieferung von Baustoffen betreffend.
- die Koordinierung von Arbeitskräften.
- die Koordinierung der Arbeitsabläufe der durchzuführenden Maßnahmen
- der Rückbau der Baustelleneinrichtung und die Wiederherstellung der An- und Abfahrtswege müßte nur einmal erfolgen.

Dies vorausgeschickt möge der Ortsausschuß beschließen:

Der Herr Ortsamtsleiter möge sich bei der Garten- und Friedhofsabteilung, dem Naturschutzreferat, der Tiefbauabteilung -Wasserwirtschaft- und der Abteilung Umweltschutz dafür einsetzen, dass folgende wasserbauliche Maßnahmen durchgeführt werden, wie

- die Erstellung einer neuen Uferbefestigung im Bestand 11.00.04
- den verrohrten Moorkampgraben bis auf die beiden Wegkreuzungen zu öffnen und zwischen den beiden Wegen ein Absetzbecken anzulegen.

- den Tümpel im Friedenswald zu reinigen und zu entschlammen sowie den (wenn vorhanden) Zu- und Ablauf instandzusetzen.

Sollten fachlicherseits wasserbauliche Maßnahmen in dem Arbeitsbereich erforderlich sein, bitten wir, diese mit zu erledigen.

Ferner bitten wir nachrichtlich, die "Öffnung Großmoorgraben" dem Bezirksamt Nord und der Anstalt öffentlichen Rechts Hamburger Friedhöfe mitzuteilen, da etwaige Interessen berührt werden.

Für die CDU-Fraktion

Nico Hansen
gez. Fred Kreuzmann